
WICHTIGE NEUERSCHEINUNGEN

①

ROBERT REININGER

②

O. Ö. PROFESSOR FÜR PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

**METAPHYSIK
DER WIRKLICHKEIT**

Gr. 8°. XI, 408 S. Brosch. RM 15.—, Gzln. RM 17.50

Die Metaphysik der Wirklichkeit unternimmt den Versuch, das Realitätsproblem, das von jeher im Mittelpunkt philosophischen Interesses gestanden ist, in alle seine Verzweigungen zu verfolgen und das Letzte zu sagen, was sich darüber in kritischer Geisteshaltung sagen läßt. Der umfassende Plan des Werkes bringt es mit sich, daß in ihm alle bedeutenden allgemeinpsychologischen, logischen und erkenntnistheoretischen Probleme zur Verhandlung kommen, sodaß es als ein ausgebautes System der theoretischen Philosophie überhaupt gelten kann. Ihr Ergebnis ist ein monistischer Idealismus, von dem aus gesehen die metaphysischen Probleme unter ganz neuen Gesichtspunkten sich darstellen. Das Werk schließt inhaltlich an das in 2. Auflage erschienene Werk des Verfassers, DAS PSYCHOPHYSISCHE PROBLEM an, dessen Ausführungen es in den größeren Zusammenhang einordnet.

①

DR. WILHELM BIETAK

②

**DAS LEBENSGEFÜHL
DES „BIEDERMEIER“**

IN DER ÖSTERREICHISCHEN DICHTUNG

Gr. 8°. VIII, 272 S. Brosch. RM 8.—

Dieses Buch eines aufstrebenden Wiener Literarhistorikers ist einer ganz neuen Betrachtung einer Zeit gewidmet, deren geistiges Antlitz noch immer durch die Legende mit dem Makel der Rückständigkeit belastet ist. Wie Srbiks Werk über Metternich einer neuen Geschichtsauffassung Bahn brach, so folgt Bietak in selbständiger tiefer Forschung diesem großen Vorbild, um für das österreichische Biedermeier den Bann alteingewurzelter Vorurteile zu brechen. In weit ausgreifenden geistesgeschichtlichen Übersichten weist er die engen Zusammenhänge mit den geistigen Strömungen in Deutschland nach und zeigt an den Werken der österreichischen Dichtung, wie das österreichische Biedermeier sich mit der deutschen Klassik und Romantik auseinandersetzt und wie sehr es der Philosophie und Weltanschauung des Barock und der Aufklärung verpflichtet ist. So ergibt sich zum erstenmal ein richtig geschautes Bild des Österreichers der Biedermeierzeit, dessen Wesenszüge in vieler Hinsicht auch für unsere Gegenwart psychologisch sehr aufschlußreich sind. Bietaks Buch wird daher über die Bezirke der Fachkreise hinaus Leser finden, die darin den österreichischen Menschen als eigenwertigen Teil des geistigen Deutschland neu entdecken werden.

①

DR. HEINRICH DÖRGE

②

DER AUTONOME VERBAND

IM GELTENDEN STAATS- UND VÖLKERRECHT

Ein Beitrag zu den Grundlagen des Rechts der nationalen Minderheit

Gr. 8°. VIII, 112 S. Brosch. RM 6.—

UNIV.-VERLAGSBUCHHANDLUNG WILHELM BRAUMÜLLER, WIEN, LEIPZIG
